

Lagerabwicklung

Inventurabwicklung

Beschreibung



Bei der Inventur erfassen und dokumentieren Sie alle Ihre Vermögensgegenstände und Lagerbestände.

Die Inventurabwicklung ist vollständig im Programmmodul Lagerabwicklung von **KFZ3000PLUS** integriert und ist Bestandteil des Basispaketes.

Die Inventurbewertung erfolgt nach Abwertungsstufen mit der Möglichkeit, nach dem aktuellen oder mit dem durchschnittlichen Einkaufspreis zu bewerten.

Inhaltsübersicht

Vorbereitende Maßnahmen	5
Abwertungsschlüssel	5
Abwertungsschlüssel ändern	8
Programmparameter	10
Programm 401KFZ – Inventureinstellungen	10
Parameter 1	10
Parameter 2	11
Parameter 3	11
Parameter 4	11
Parameter 5	11
Parameter 6	12
Parameter 9	12
Programm 404KFZ – Inventurbewertung	13
Parameter 1	13
Programm 405KFZ – Weitere Einstellungen	14
Parameter 1	14
Theoretisches Wissen zur Inventur	15
Körperliche Inventur	15
Zeitnahe Stichtagsinventur	15
Vor- und Nachteile:	15
Verlegte Inventur	16
Vor- und Nachteile	16
Permanente Inventur (permanente Bestandskontrolle)	17
Vor- und Nachteile	17
Programmstruktur	18
Checkliste.....	19
Regeln und Hinweise.....	20
Zählliste/Inventurdatei erstellen	22
Positivliste	24
Haken: Nach Positivliste.....	24
Erfassung der Inventur	29
Vorgehensweise	30
Differenzliste.....	33
Bewertungsliste	35
Inventur einrechnen/rausrechnen	37
Impressum.....	39

Vorbereitende Maßnahmen



Hinweis!

In der Regel wird eine Inventur einmal jährlich durchgeführt. Unsere Erfahrung zeigt, dass es durch diese seltene Abhandlung sehr häufig zu Fragen bezüglich der Programmnutzung kommt. Um mit Ihnen diese und allgemeine Fragen zur Inventur zu klären, bieten wir regelmäßig zum Jahresende **Inventurseminare** an. Nutzen Sie diese Gelegenheit und sprechen Sie uns diesbezüglich an. Wir vereinbaren mit Ihnen gerne einen Schulungstermin.

Abwertungsschlüssel

Bevor mit der Abwicklung der Inventur begonnen wird, sollte geprüft werden, ob die Abwertungsprozentsätze für die Inventurbewertung richtig eingegeben sind.

Diese finden Sie im Programmmodul **Stammdaten** mit dem Reiter **Tabellen/Umschlagsgruppen/Abwertung**:



Abbildung 1: Aufruf – Abwertungsschlüssel

Durch diese Auswahl gelangen Sie in die Ansicht in **Abbildung 2**.

Bei der **ersten Abwicklung** der Inventur mit dem Programm **KFZ3000PLUS** sollten Sie die Abwertungsschlüssel einmal manuell erfassen.



Wichtig!

Die Abwertungsschlüssel in Abbildung 2 sind nur beispielhaft abgebildet. Die richtigen Prozentsätze sollten Sie in Zusammenarbeit mit Ihrem Steuerberater bzw. Finanzamt abstimmen.

Mit dem Programmparameter 9 in dem Programm 401KFZ (Vgl. Kapitel Programm 401KFZ) können Sie steuern, ob der Abwertungsschlüssel automatisch berechnet werden soll.

In das Programm 401KFZ gelangen Sie mit dem **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Parameter/Setzen nach Programm**.

Die Abwertungsschlüssel setzen sich wie folgt zusammen (Beispielauszug aus den Stammdaten im grün umrandeten Bereich in Abbildung 2):

Umschlagsgruppen

im Teillager

Rechenformel:

$$\frac{\text{Umsatz in Stück der letzten 12 Monate}}{\text{durchschnittl. Lagerbestand}}$$

Umschlagsgruppe

1	= über	<input type="text" value="0,75"/>	umgeschlagen
2	= über	<input type="text" value="2,85"/>	umgeschlagen
3	= über	<input type="text" value="2,10"/>	umgeschlagen
4	= über	<input type="text" value="1,50"/>	umgeschlagen
5	= über	<input type="text" value="0,75"/>	umgeschlagen
6	= über	<input type="text" value="0,25"/>	umgeschlagen

Inventurabwertungsschlüssel

Inventur-	Abwertungsschlüssel	Abwertung in %
0	= ohne Abwertung	<input type="text" value="0,00"/>
1	= 1 Jahr nicht eingekauft	<input type="text" value="10,00"/>
2	= 2 Jahre nicht eingekauft	<input type="text" value="20,00"/>
3	= 3 Jahre nicht eingekauft	<input type="text" value="35,00"/>
4	= 4 Jahre nicht eingekauft	<input type="text" value="50,00"/>
5	= 5 Jahre nicht eingekauft	<input type="text" value="80,00"/>
6	= 6 und mehr Jahre n. eing.	<input type="text" value="99,00"/>

Abbildung 2: Inventurabwertungsschlüssel

Zusätzlich gibt es noch zwei weitere Abwertungsschlüssel:

- 8 Teil wird komplett ohne Restwert abgeschrieben
- 9 Teil wurde bereits komplett ohne Restwert abgeschrieben

Die Abwertungsschlüssel können entweder im Zuge der **Inventurerfassung** oder vor Erstellung der Inventurdatei mit dem Programm **Abwertungsschlüssel ändern**, eingegeben bzw. verändert werden.

Entsprechend der Abwertungsschlüssel wird später die Abwertung der Teile errechnet. Bevor mit der Abwicklung der Inventur begonnen wird muss festgestellt werden, wann die Teile zum letzten Mal eingekauft wurden.

Anhand der **Teileliste** sollte überprüft werden, ob bei allen Teilen die bei der Inventur aufgenommen werden sollen, die richtige **Rabattgruppe** hinterlegt ist und ob die Teile einen **Bewegungssatz** haben. Einen Bewegungssatz haben Teile, die mindestens eine der folgenden Kriterien erfüllen:

- Ein Lagerort ist hinterlegt
- Der Mindestbestand ist ungleich 0
- Der Maximalbestand ist ungleich 0
- Der Bestand ist ungleich 0
- Das Teil wurde bereits verkauft oder zugebucht (bewegt).

Sollten Teile vorhanden sein, die nur als Stammsatz bestehen, aber für die Inventur mit einbezogen werden sollen, so muss entweder über Lagerzugangsbuchungen oder durch Eingabe eines Lagerortes, Mindestbestandes oder Maximalbestandes ein Bewegungssatz erzeugt werden.

Alle Teile die in offenen Aufträgen enthalten sind, sollten vor dem Zählvorgang aus dem Lager genommen werden, da bereits beim Erstellen eines Auftrages die Teile als Lagerabgang gebucht werden, nicht erst beim Erstellen der Rechnung. Die **Teile-Rabattgruppen** sollten ebenfalls überprüft werden. Die Teile-Rabattgruppen finden Sie im Programmmodul **Stammdaten** mit dem Reiter **Pflege/Rabattgruppen**:



Abbildung 3: Aufruf - Stammdaten Rabattgruppen

Dadurch gelangen Sie in die folgende Maske:

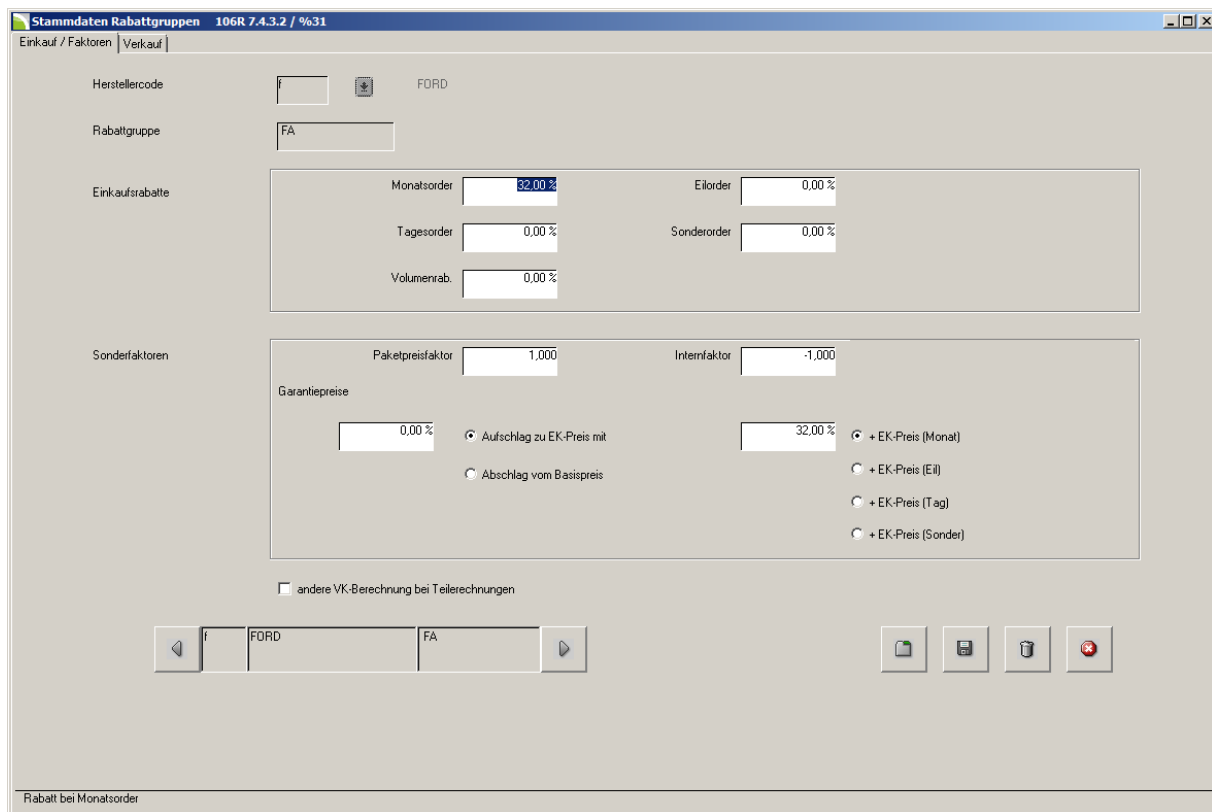


Abbildung 4: Stammdaten Rabattgruppen

In **Abbildung 4** können Sie die Rabattgruppen auf Ihre Richtigkeit hin überprüfen.

Abwertungsschlüssel ändern

Zur Programm **Abwertungsschlüssel ändern** gelangen Sie im Programm **Lagerabwicklung** mit dem Reiter **Inventur/Abwertungsschlüssel ändern**:



Abbildung 5: Aufruf - Abwertungsschlüssel ändern

Dadurch gelangen Sie in die folgende Ansicht:

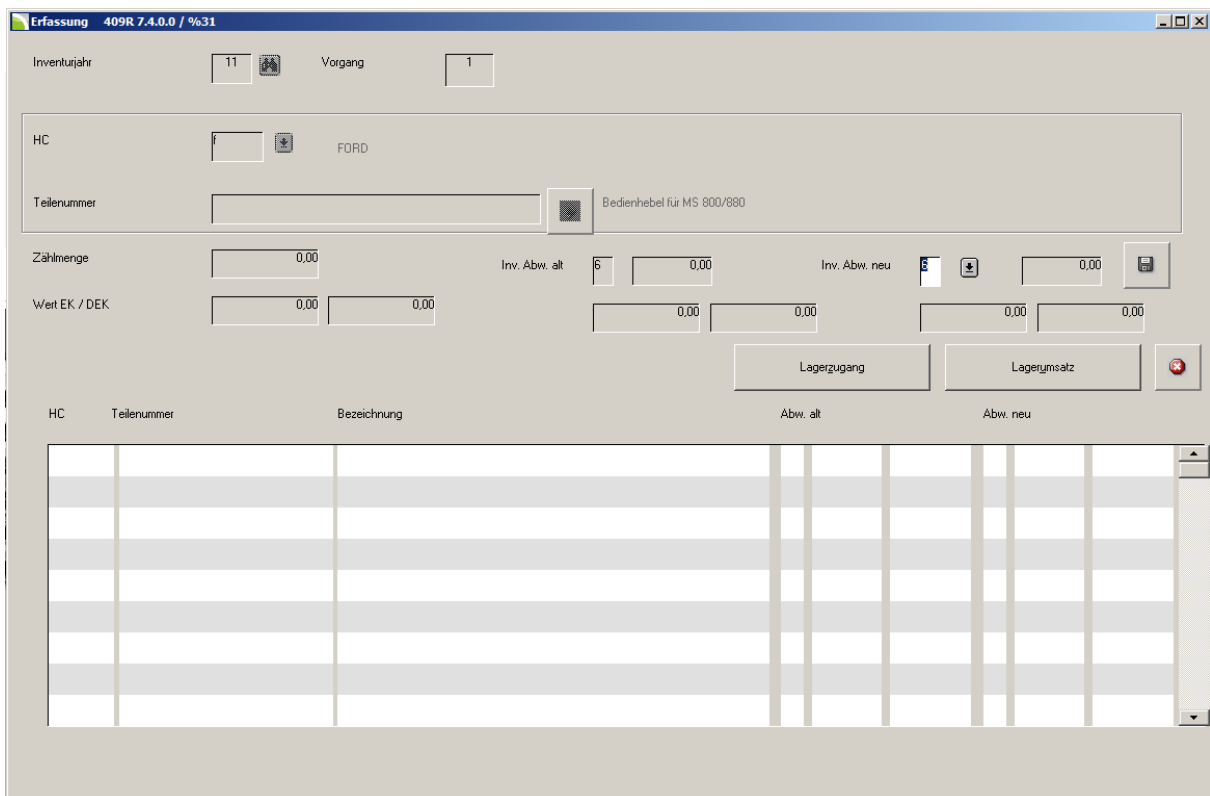


Abbildung 6 Inventurabwertungsschlüssel ändern

Mit diesem Programm können die Inventurabwertungsschlüssel vor der Erstellung der Inventurdatei geändert werden.



Wichtig

Mit erneuter Erstellung der Inventurdatei wird der Abwertungsschlüssel ggf. wieder geändert.

Mit den Buttons **Lagerzugang** und **Lagerumsatz** können Informationen zum angewählten Teil abgerufen werden.


Beachten Sie hierzu auch die Möglichkeiten einer automatisierten Vorgehensweise am Anfang dieser Beschreibung in den Kapiteln: **Abwertungsschlüssel** und **Programmparameter**.

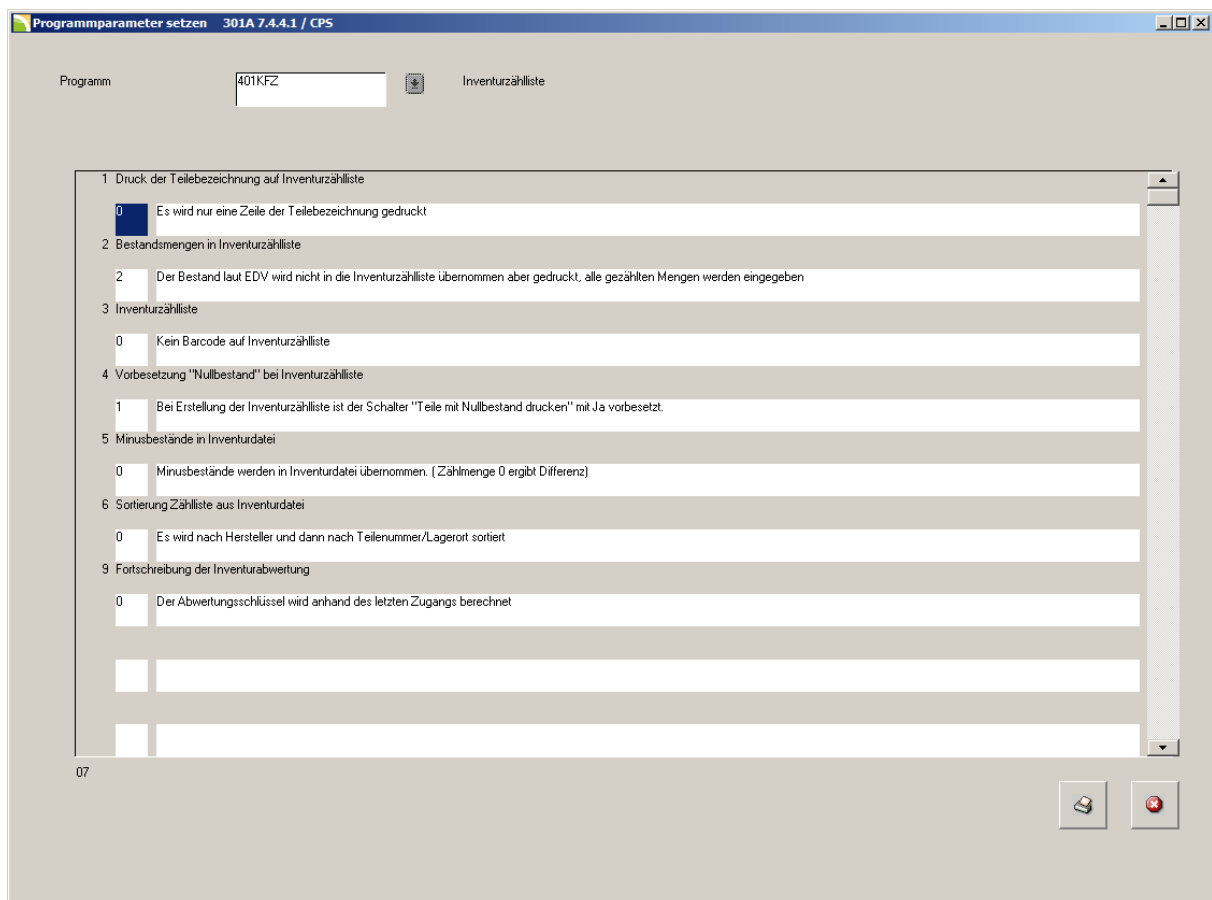
Programmparameter

Zusätzlich zu den bereits bei den Abwertungsschlüsseln erläuterten Programmparametern gibt es weitere Möglichkeiten der Einstellungen. Die Parameter werden im **KFZ3000PLUS Administrator** mit dem Reiter **Parameter/setzen nach Programm** gesetzt.

Für die Inventur sind primär die Parameter im Programm 401KFZ zuständig:

Programm 401KFZ – Inventureinstellungen

Geben Sie in **Abbildung 7** im Feld **Programm** 401KFZ ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste [ENTER]. Alternativ können Sie das Programm mit der Schnellauswahl  auswählen:



Programmparameter setzen 301A 7.4.4.1 / CPS

Programm: 401KFZ Inventurzählliste

- 1 Druck der Teilebezeichnung auf Inventurzählliste
 - ☐ 0 Es wird nur eine Zeile der Teilebezeichnung gedruckt
- 2 Bestandsmengen in Inventurzählliste
 - ☐ 2 Der Bestand laut EDV wird nicht in die Inventurzählliste übernommen aber gedruckt, alle gezählten Mengen werden eingegeben
- 3 Inventurzählliste
 - ☐ 0 Kein Barcode auf Inventurzählliste
- 4 Vorbesetzung "Nullbestand" bei Inventurzählliste
 - ☐ 1 Bei Erstellung der Inventurzählliste ist der Schalter "Teile mit Nullbestand drucken" mit Ja vorbesetzt.
- 5 Minusbestände in Inventurdatei
 - ☐ 0 Minusbestände werden in Inventurdatei übernommen. (Zählmenge 0 ergibt Differenz)
- 6 Sortierung Zählliste aus Inventurdatei
 - ☐ 0 Es wird nach Hersteller und dann nach Teilenummer/Lagerort sortiert
- 9 Fortschreibung der Inventurabwertung
 - ☐ 0 Der Abwertungsschlüssel wird anhand des letzten Zugangs berechnet

07

OK Cancel

Abbildung 7: Programmparameter 401KFZ

Folgende Einstellungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung:

Parameter 1

Druck der Teilebezeichnung auf der Zählliste

- 0 Es wird immer nur eine Zeile gedruckt.
- 1 Es wird eine zweite Zeile gedruckt, wenn diese im Stammsatz ausgefüllt ist.

Parameter 2

Bestandsmengen in **Inventurzählliste**

- 0 Der Bestand laut EDV wird nicht auf die Zählliste übernommen, alle gezählten Mengen werden in der Erfassung eingegeben.
Erläuterung: Die Menge die gezählt wurde, wird auch im Programm eingegeben.
- 1 Der Bestand laut EDV wird auf die Zählliste gedruckt, es werden nur die Abweichungen in der Erfassung eingegeben.
Erläuterung: Differenz wird eingegeben.
Beispiel:
Soll der Bestand laut EDV **5** Stück betragen, aber nur **3** wurden gezählt, wird später im Programm die Differenz (**-2**) eingegeben.



Hinweis:

Bei dieser Einstellung empfehlen wir Ihnen den **Parameter 5** auf den Wert **1** zu setzen, damit die Minusbestände automatisch auf einen Nullbestand korrigiert werden.

- 2 Der Bestand laut EDV wird nicht auf die Zählliste übernommen aber gedruckt, die gezählten Mengen werden eingegeben.

Parameter 3

Inventurzählliste mit Barcode

- 0 Es wird kein Barcode gedruckt.
- 1 Auf der Zählliste wird die Teilenummer zusätzlich als Barcode gedruckt.

Parameter 4

Nullbestand bei **Inventurzählliste**

- 0 Bei Erstellung der Inventurzählliste ist der Schalter **Teile mit Nullbestand drucken** mit NEIN vorbesetzt.
- 1 Bei Erstellung der Inventurzählliste ist der Schalter **Teile mit Nullbestand drucken** mit JA vorbesetzt.

Parameter 5

Minusbestände in **Inventurdatei**

- 0 Minusbestände werden in die Inventurdatei übernommen (Zählmenge 0 ergibt eine Differenz).
- 1 Minusbestände kommen als Nullbestand in die Inventurdatei. Vor der Inventur wird die

Minusbestandsliste überprüft (Minusbestände = offene Bestellung).

Parameter 6

Sortierung Zählliste aus **Inventurdatei**

- 0 Es wird nach Hersteller und dann nach Teilenummer/Lagerort sortiert.
- 1 Es wird nach Teilenummer/Lagerort und dann nach Hersteller sortiert.

Parameter 9


Fortschreibung der Inventurabwertung bei Erstellung der Inventurdatei

- 0 Der **Abwertungsschlüssel** wird automatisch anhand des letzten Zugangsdatums berechnet. Die Abwertung erfolgt bis zum Abwertungsschlüssel 6.

Die Abwertungen nach Schlüssel 8 und 9 müssen dann manuell in der **Inventurerfassung** erfolgen.
- 7 Wie Einstellung 0 und zusätzlich wird automatisch bis zum Abwertungsschlüssel 9 berechnet. Ein manueller Eingriff in der **Inventurerfassung** bleibt möglich.
- 8 Der Abwertungsschlüssel bleibt unverändert zum Vorjahr (Die Änderung erfolgt dann manuell bei der **Inventurerfassung**)
- 9 Der Abwertungsschlüssel wird auf 0 gesetzt (Die Neubewertung erfolgt dann manuell bei der **Inventurerfassung**)

Zuständig für die **Inventurbewertung** ist der Parameter im Programm 404KFZ:

Programm 404KFZ – Inventurbewertung

Geben Sie in **Abbildung 8** im Feld **Programm** 404KFZ ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste [ENTER]. Alternativ können Sie das Programm mit der Schnellauswahl  auswählen:

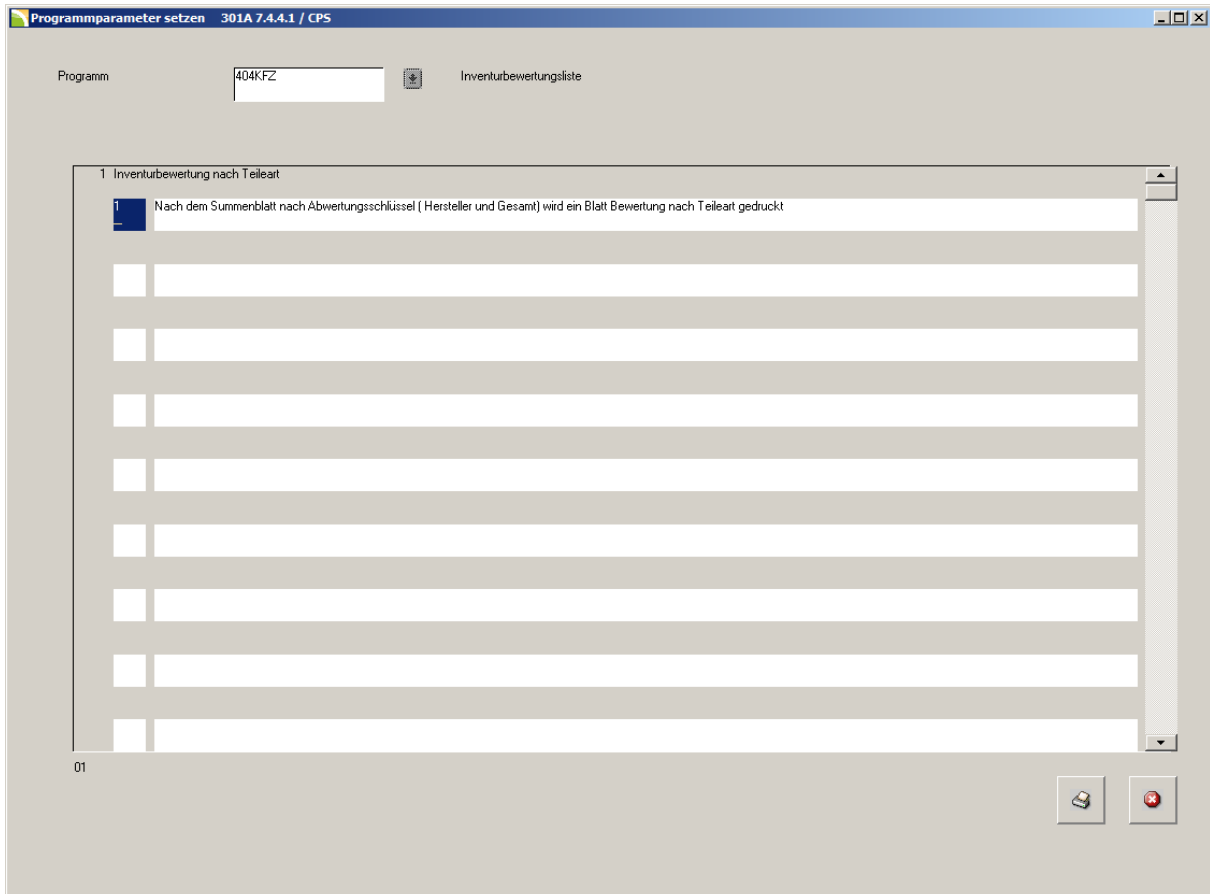


Abbildung 8: Programmparameter setzen


Parameter 1

Inventurbewertung nach Teileart

- 0 Die **Inventurbewertungsliste** wird normal gedruckt.
- 1 Nach dem Summenblatt nach Abwertungsschlüssel (Hersteller und Gesamt) wird ein Blatt Bewertung nach Teileart gedruckt.

Weitere Einstellungen können Sie im Programm 405KFZ vornehmen:

Programm 405KFZ – Weitere Einstellungen

Geben Sie in Abbildung 9 im Feld **Programm** 405KFZ ein und bestätigen Sie die Eingabe mit der Taste [ENTER]. Alternativ können Sie das Programm mit der Schnellauswahl  auswählen:

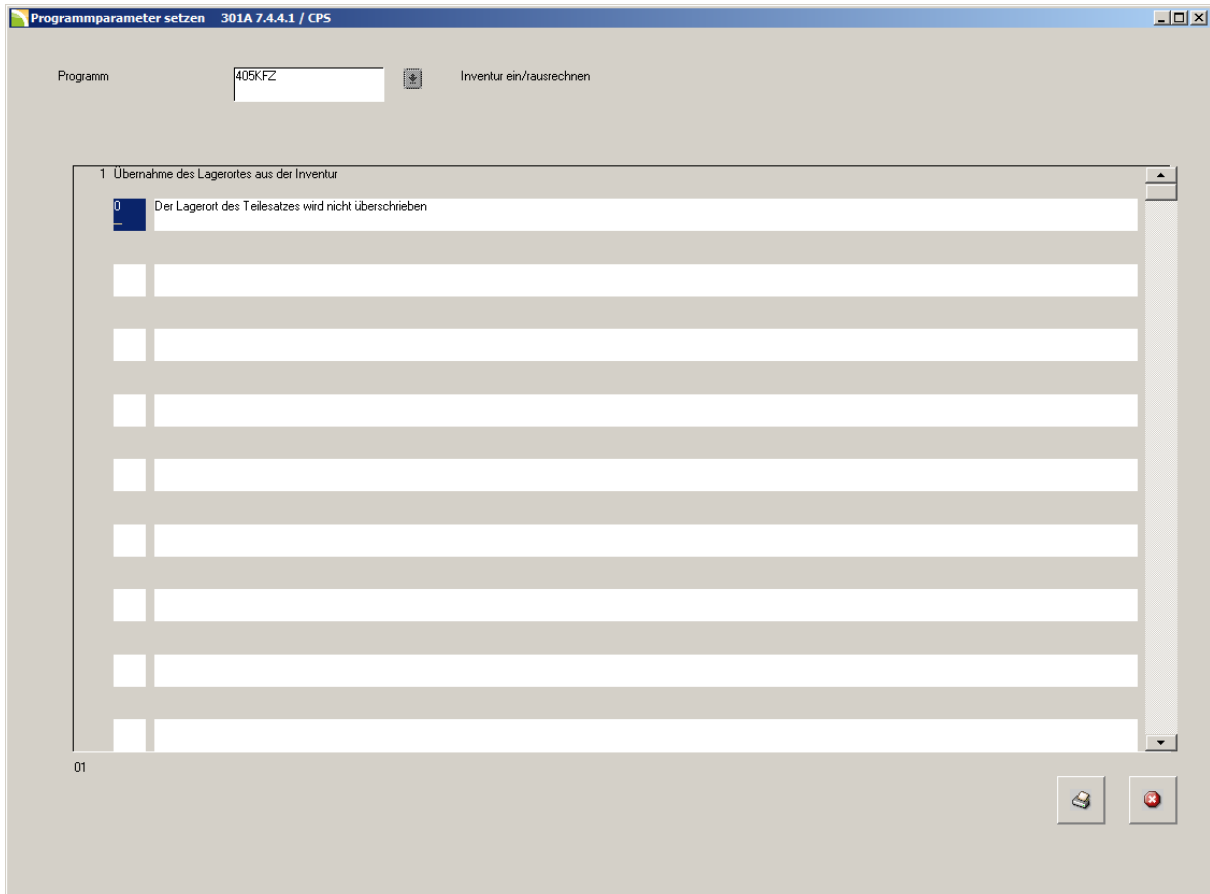


Abbildung 9: Programmparameter 405KFZ

Parameter 1

Übernahme des Lagerortes aus der Inventur

- 0 Der Lagerort des Teilesatzes wird nicht überschrieben
- 1 Auf Nachfrage wird der Lagerort im Teilesatz mit dem Lagerort aus der Inventur überschrieben



Wichtig!

Bedenken Sie, dass Einstellungen in den Parametern zum Teil grundlegende funktionelle Änderungen nach sich ziehen. Bevor Sie hier Änderungen vornehmen, sprechen Sie uns an. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Theoretisches Wissen zur Inventur¹

Die Inventur ist die Grundlage für den Jahresabschluss. Der Zeitpunkt der Durchführung der Inventur wird grundsätzlich im **HGB** geregelt. Entscheidend dafür ist der **§240 Abs.1 und Abs.2** und der **§241**. Abhängig von diesem Zeitpunkt unterscheidet man zwischen der **zeitnahen Stichtagsinventur**, der **verlegten Inventur** und der **permanenten Inventur**. In den folgenden Kapiteln werden die einzelnen Inventurarten genauer beschrieben und die Vor- und Nachteile erläutert.

Körperliche Inventur

Die körperlichen Vermögensgegenstände werden durch Zählen, Messen oder Wiegen aufgenommen. Eine Schätzung mit anschließender Bewertung ist ebenfalls erlaubt, wenn eine exakte Aufnahme wirtschaftlich unzumutbar oder unmöglich ist (zum Beispiel Kohlevorräte auf Halde).

Zeitnahe Stichtagsinventur

Bei der Stichtagsinventur werden die Bestände an einem festgelegten Aufnahmetag, etwa dem Bilanzstichtag, mengenmäßig erfasst und in Inventurlisten eingetragen. Die Bestandsaufnahme muss nicht direkt am Bilanzstichtag erfolgen. Zulässig für die zeitversetzte Aufnahme ist eine Frist von **zehn Tagen vor oder nach dem Bilanzstichtag**.

Die Zu- und Abgänge zwischen dem Aufnahmetag und dem Stichtag, auch die Bewegungen am Stichtag selbst, werden anhand von Belegen mengen- und wertmäßig fortgeschrieben bzw. zurückgerechnet. Die Bewertung der Ware erfolgt zu den Anschaffungskosten, beschädigte Ware kann abgewertet werden. Die Berücksichtigung von Wertsteigerungen ist nach dem Niederstwertprinzip nicht erlaubt.

Vor- und Nachteile:

Der Vorteil der Stichtagsinventur ist, dass die Bestände so abgebildet werden, wie sie am Ende des Geschäftsjahres tatsächlich sind. Sie bietet somit eine Stichtagsbezogene Gesamtkontrolle Ihrer Bestände.

Sie führt jedoch zu einem großen Arbeitsaufwand (Personalaufwand) innerhalb weniger Tage, der oft Störungen des Betriebsablaufes zur Folge hat oder sogar eine Betriebsschließung notwendig macht. Das Risiko von Aufnahmefehlern erhöht sich durch den entstehenden Zeitdruck. Außerdem besteht eine Inflexibilität bezüglich der Aufnahmezeit, so kann beispielsweise die Abwicklung der Inventur nicht in Zeiten gelegt werden, in denen der Bestand niedrig ist.

¹ Quelle: Online Bibliothek Wikipedia www.wikipedia.de

Verlegte Inventur

Die verlegte Inventur kann in Frage kommen, wenn die Aufnahme zum Stichtag unmöglich ist (zum Beispiel bei sehr großen Beständen), oder wenn die Voraussetzungen für eine permanente Inventur fehlen.

Die körperliche Bestandsaufnahme erfolgt an einem beliebigen Tag innerhalb der **letzten drei Monate vor** oder der **ersten zwei Monate nach** dem **Bilanzstichtag**.

Der am Aufnahmetag ermittelte Bestand wird **nur wertmäßig** (nicht mengenmäßig) auf den Stichtag fortgeschrieben oder zurückgerechnet, das Inventar trägt das Datum der tatsächlichen Aufnahme.

Wertfortschreibung	Wertrückrechnung
Wert am Tag der Inventur (z. B. 15. Okt.)	Wert am Tag der Inventur (z. B. 28. Feb.)
(+) Wert der Zugänge vom 15. Okt. bis 31. Dez.	(-) Wert der Zugänge vom 1. Jan. bis 28. Feb.
(-) Wert der Abgänge vom 15. Okt. bis 31. Dez.	(+) Wert der Abgänge vom 1. Jan. bis 28. Feb.
(=) Wert am Abschluss-Stichtag (31. Dez.)	(=) Wert am Abschluss-Stichtag (31. Dez.)

Tabelle 1: Wertfortschreibung/Rückrechnung

Vor- und Nachteile

Der Vorteil der vor- bzw. nachgelagerten Inventur ist, dass der Zeitpunkt der Inventur auf Ihren Betrieb angepasst werden kann. Die Inventur kann innerhalb eines Zeitraums von fünf Monaten durchgeführt werden. So kann die Inventur beispielsweise dann stattfinden, wenn die Bestände niedrig sind. Sollten während der Inventur größeren Differenzen auftreten, besteht mehr Zeit für die Analyse als beispielsweise bei der Stichtagsinventur.

Da die Bestände wertmäßig fortgeschrieben werden müssen, besteht hier eine weitere mögliche Fehlerquelle. Außerdem erfordert die Abstimmung zwischen dem Tag der Inventuraufnahme und dem Bilanzstichtag mehr Zeit.

Permanente Inventur (permanente Bestandskontrolle)

Die permanente Inventur macht es möglich, den am Stichtag vorhandenen Bestand auch ohne erneute gleichzeitige körperliche Bestandsaufnahme festzustellen. Die Bestandserfassung wird im Geschäftsjahr zeitlich verteilt.

Voraussetzung dafür ist die **Führung eines Lagerbuches** bzw. **Warenwirtschaftssystems** sowie nachprüfbarer Unterlagen für alle Zu- und Abgänge. An einem frei wählbaren Tag wird **einmal im Geschäftsjahr eine körperliche Inventur durchgeführt** und der Sollbestand der Lagerbuchführung mit dem Istbestand verglichen. Abweichungen führen zu einer Berichtigung des Sollbestandes. Inventurdifferenzen fließen voll erfolgswirksam in die Gewinn- und Verlustrechnung ein. Die Aufzeichnungen über die Inventuraufnahme und über das Inventurergebnis müssen **zehn Jahre aufbewahrt** werden.

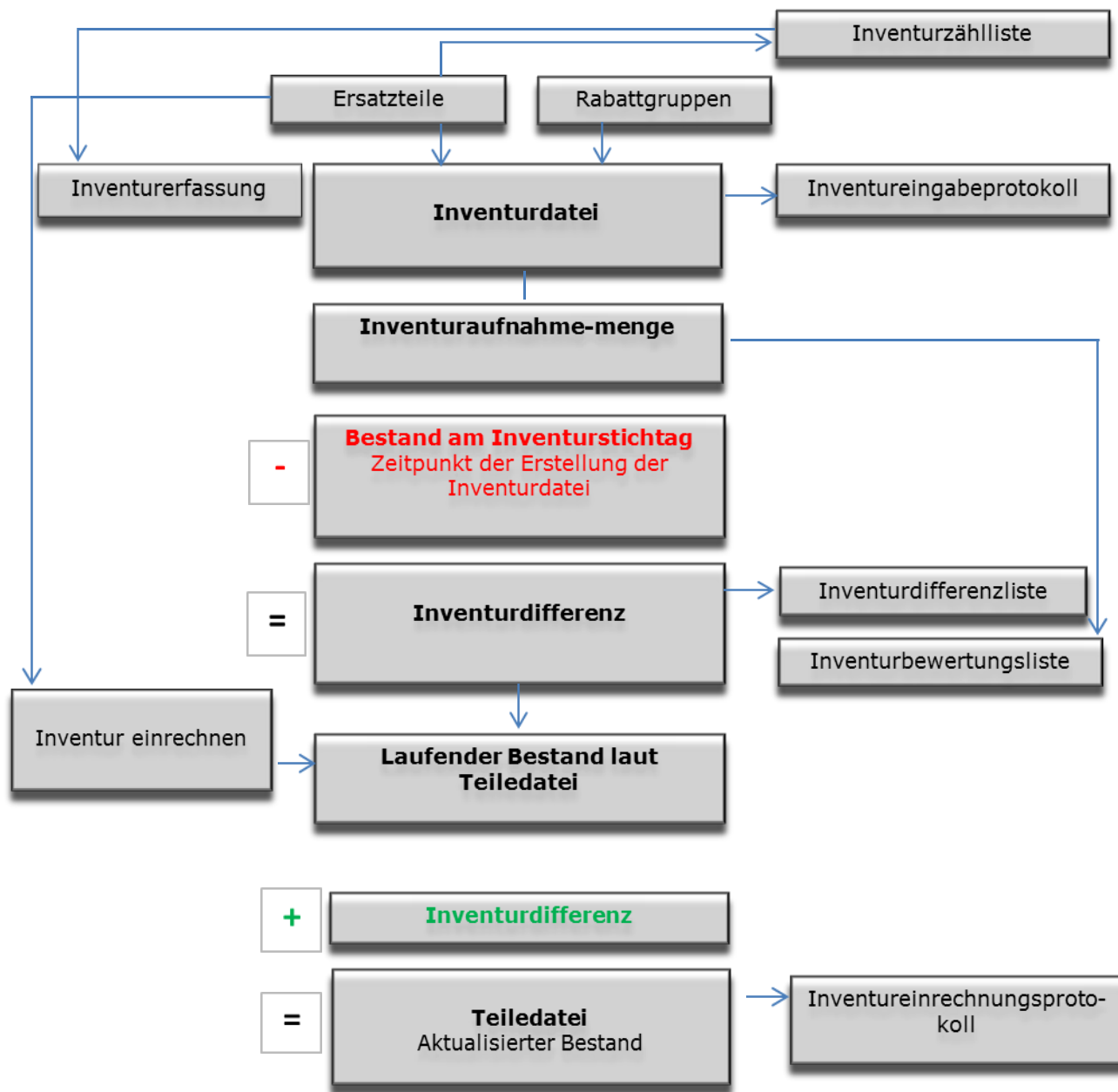
Vor- und Nachteile

Der Vorteil der permanenten Inventur liegt darin, dass die körperliche Bestandsaufnahme über das ganze Jahr verteilt und sinnvoll geplant werden kann, zum Beispiel wenn die Bestände am niedrigsten sind. Der Aufnahmezeitpunkt ist dabei frei wählbar und die Störung der betrieblichen Prozesse ist gegebenenfalls geringer.

Die permanente Inventur kann aber unzweckmäßig sein, wenn die Warenbewegungen für einzelne Warengruppen aus organisatorischen Gründen nicht separat ermittelt werden können. Dies ist etwa im Einzelhandel der Fall.

Programmstruktur

Programmstruktur der Inventurabwicklung als Schema:



Checkliste

Bitte handeln Sie diese Checkliste ab, bevor Sie mit der Inventur beginnen.

- ☐ Sind die richtigen Abwertungsprozentsätze im Programmmodul **Stammdaten** Reiter: **Tabellen/Umschlags-gruppen/Inventurabwertung** hinterlegt?
- ☐ Sind die **Teilerabattgruppen** im Programmmodul **Stammdaten** mit dem Reiter **Pflege/Rabattgruppen** richtig erfasst?
- ☐ Sind die **Programmparameter** 401KFZ und 405KFZ richtig gesetzt?
- ☐ Sind alle Teile, die in offenen Aufträgen enthalten sind, aus dem Lager entnommen worden?

Sind alle Punkte abgehakt, gehen Sie bitte wie folgt vor:

- 1. Zählliste drucken**
- 2. Inventurdatei erstellen**
- 3. Zählen**
(Nach dem Zählen können Lagerbewegungen durchgeführt werden)
- 4. Inventur eingeben**
- 5. Inventurdifferenzliste drucken**
- 6. Inventurbewertungsliste drucken**
- 7. Inventur einrechnen**

Regeln und Hinweise

- **Buchen Sie keine Teile auf Aufträge, die noch nicht aus dem Lager entnommen wurden.**
- **Alle Teile die aus dem Lager entnommen wurden, müssen auf dem Auftrag in der EDV erfasst sein.**
- **Kontrollieren Sie gegebenenfalls alle offenen Aufträge auf Teile, die in offenen Bestellungen sind und löschen Sie diese vor der Erstellung der Inventurdatei (Lagerabwicklung/Listen/Teile in offenen Aufträgen).**

Beispiel:

Falls Sie ein Teil auf einen Auftrag buchen würden, den Sie nicht im Lager haben, erzeugen Sie einen Minusbestand für dieses Teil. Dieser Minusbestand würde in die Inventurdatei einfließen.

Minusbestände werden in der Inventur beim Einrechnen auf 0 korrigiert. Falls die Bestellung nun kommt und ein Mitarbeiter bucht diese zu, haben Sie statt einem 0-Bestand ein Teil zu viel im Lager. Daher müssen die Regel beachtet werden.

- **Keine Lagerbewegungen zwischen dem Erstellen der Inventurdatei und dem Zählen (Egal welche Parameter).**

Beispiel:

Parameter: Differenzen werden eingegeben:

Erstellen Sie die Inventurdatei und der Bestand laut EDV soll 4 Stück betragen, tatsächlich liegen 3 Stück im Lager, so würde die Differenz die Sie bei der Erfassung der Inventur eingeben, (-1) betragen.

Entnehmen Sie VOR DEM ZÄHLEN aber 2 Stück aus dem Lager, dann liegt im Lager nur 1 Stück. Wenn Sie jetzt zählen, tragen Sie eine Differenz von (-3) ein.

Das System geht aber nun von 2 Stücken aus (4 laut Datei und 2 die abgebucht werden). Geben Sie jetzt die Differenz von (-3) ein, so Stimmt Ihr Bestand nicht mehr, da er mit (-1) zu gering wäre.

Minusbestände: Bleiben Minusbestände oder werden auf 0 korrigiert. Extra Parameter!

Keine Erfassung: Menge die laut EDV sein sollte (Inventurdatei) bleibt.

Die Inventur soll den EDV-Bestand (Erstellung der Inventurdatei) und den tatsächlichen Bestand vergleichen und korrigieren. Also den Bestand den Sie zum Zeitpunkt der Dateierstellung am Lager haben, daher sind Bewegungen im Lager in diesem Zeitraum unzulässig. Erstellen der Datei bedeutet immer unmittelbares Zählen. Nach dem Zählen können Lagerbewegungen stattfinden.

Parameter: Gezählte Menge eingeben.

Erstellung der Inventurdatei laut EDV: 4 Stück. Im Lager liegen zu diesem Zeitpunkt 3 Stück. Die korrekte Differenz wäre demnach (-1).

Nehmen Sie VOR DEM ZÄHLEN 2 Stück raus, dann zählen Sie nur 1 Stück (3-2). Dadurch merkt sich das Programm die Differenz (-3).

Der Laufende Bestand beträgt nun aber 2 (4 aus Datei abzüglich 2 entnommene). Das Programm würde nun die Differenz von (-3) zu den 2 Stücken addieren, Ihr Bestand würde nicht mehr stimmen.

Minusbestände: Werden automatisch auf 0 korrigiert.

Keine Erfassung: Werden automatisch auf 0 gesetzt.

Weitere Hinweise:

- **In die Inventurdatei kommen alle Teile rein, auch Minusbestände.**
- **Erstellen Sie die Inventurdatei unmittelbar vor dem Zählen.**

Zählliste/Inventurdatei erstellen

Zur **Inventurzählliste** gelangen Sie im Programmmodul **Lagerabwicklung** mit dem Reiter **Inventur/Zählliste**:



Abbildung 10: Aufruf - Inventurzählliste

Folgende Maske wird dadurch geöffnet:

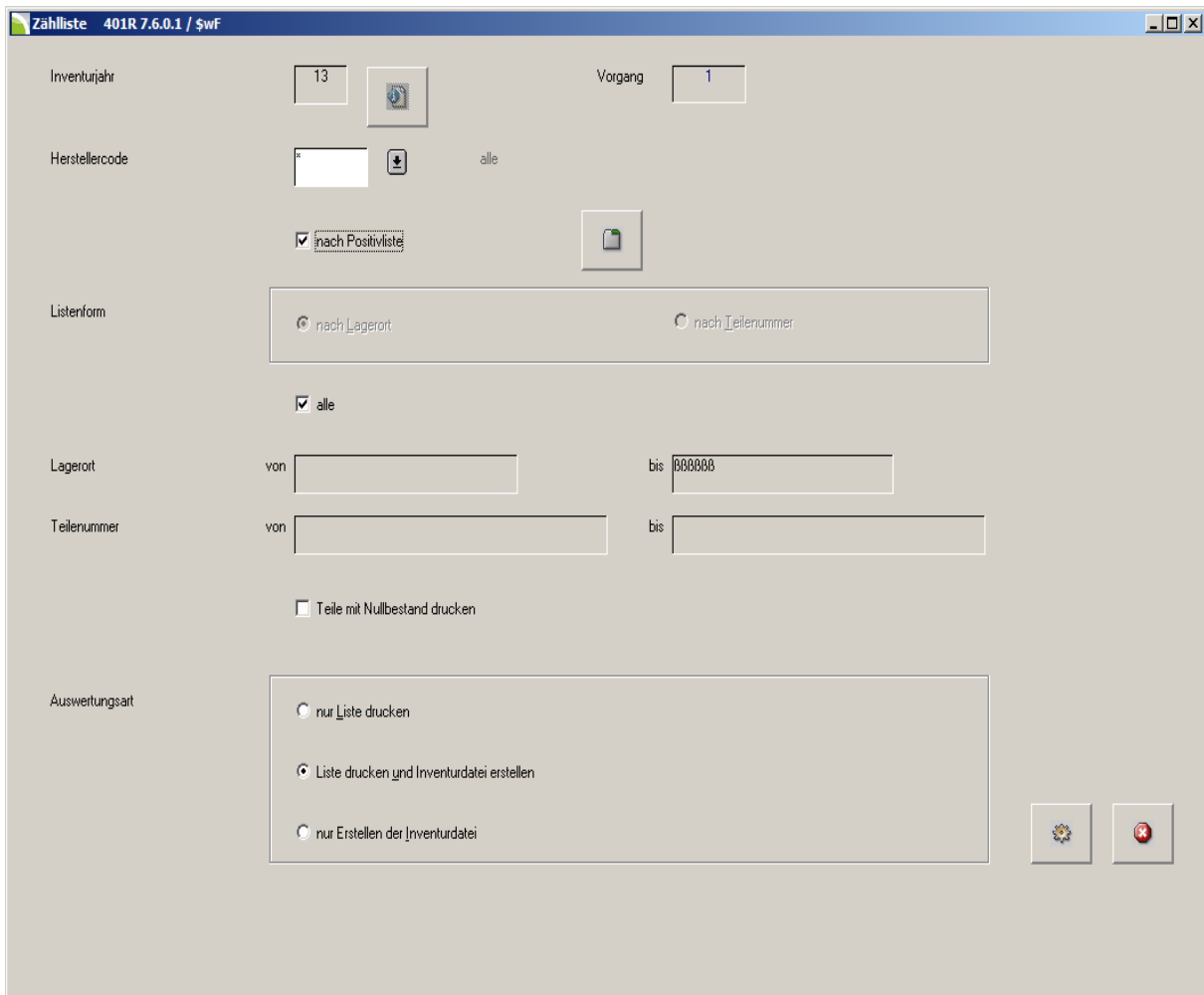


Abbildung 11: Zählliste drucken und Inventurdatei erstellen

Zur Erleichterung der manuellen Inventuraufnahme können **Zähllisten** erstellt werden. Hierdurch kann getrennt nach einzelnen Teilegruppen (Hersteller/Lieferant) verfahren werden. Dies bedeutet, dass innerhalb eines

Geschäftsjahres zu unterschiedlichen Zeitpunkten Inventuraufnahmen für verschiedene Teilegruppen durchgeführt werden können.

Bei großen Inventuren ist es sinnvoll, rechtzeitig vor dem Zählbeginn die Zählliste auszudrucken, da der Ausdruck einer Zählliste mehrere Stunden in Anspruch nehmen kann. Beachten Sie auch die Möglichkeiten die Ihnen der **Programmparameter 401KFZ** zum Druckbild eröffnet.

Unmittelbar vor Zählbeginn **muss** die **Inventurdatei** erstellt werden. Diese Datei wird auch über den Programmteil Zählliste angelegt. Dies erfolgt im Feld **Auswertungsart** über die Auswahl **nur Erstellen der Inventurdatei** (Vgl. Abbildung 11).

**Wichtig!**

Mit dem Programmparameter 9 im Programm 401KFZ wird gesteuert, ob der Abwertungsschlüssel während des Erstellens der Inventurdatei verändert wird. (Vgl. Kapitel Programmparameter).

Es muss gewährleistet sein, dass nach Erstellung der Inventurdatei und während des Zählvorganges keinerlei Lagerbewegungen durchgeführt werden, da beim Anlegen der Inventurpositionen der augenblicklich im Teilesatz geführte Lagerbestand in die Inventurdatei übernommen und zur späteren Auswertung (**Inventurdifferenz**) herangezogen wird.

Nach dem Zählvorgang können im System wieder alle Aufgaben durchgeführt werden. Die Eingabe der gezählten Inventurmengen ist zeitlich unabhängig, da alle weiteren Auswertungen allein aus der Inventurdatei erfolgen.

Wir empfehlen Ihnen die Inventurzählliste nach Lagerorten zu sortieren. Dadurch kann die Zählarbeit von mehreren Mitarbeitern gleichzeitig und ohne Suchaufwand durchgeführt werden.

Ausgehend von **Abbildung 11** im Feld **Auswertungsart** können Sie entscheiden, ob Sie nur eine Liste drucken und/oder zusätzlich noch die entsprechende Inventurdatei erstellen wollen. Folgende Möglichkeiten stehen zur Verfügung:

Nur Liste drucken sollten Sie wählen, wenn der Stichtag zum Zählen noch nicht festgelegt ist, aber die Zählliste schon vorliegen soll. Während des Ausdrucks der Liste kann normal weitergearbeitet werden. Vor Zählbeginn muss aber unbedingt das Programm nochmals mit der Option **nur Erstellen der Inventurdatei** gestartet werden. (Achtung!: Wenn der Parameter von 401KFZ so eingestellt ist, dass die aktuellen Bestände auf die Zählliste gedruckt werden, und/oder zwischen Zählliste drucken und Zählen umfangreiche Lagerbewegungen bzw. neue Preisdateien mit Ersetzungen gelaufen sind, sollte direkt vor dem Zählen nochmal eine Zählliste gedruckt werden, um die richtigen Werte zu haben).

Die Option **Liste drucken und Inventurdatei erstellen** sollte angewählt werden, wenn der Listenausdruck und die Aufnahme zum gleichen Zeitpunkt erfolgen sollen. Vor dem Programmstart müssen alle anderen Arbeitsplätze das Programm **KFZ3000PLUS** verlassen haben.


Die Option **nur Erstellen der Inventurdatei** muss unmittelbar vor Beginn des Zählvorganges angewählt werden, wenn vorher nur die Liste gedruckt wurde oder ohne Zählliste gearbeitet wird. Während des Erstellens der Inventurdatei dürfen keine anderen Arbeitsplätze im Programm **KFZ3000PLUS** angemeldet sein.

Ist der Schalter: **Teile mit Nullbestand drucken** aktiv, werden die Minusbestände mitgedruckt.

Positivliste

Haken: Nach Positivliste

Dieses Häkchen ist nur dann aktiv, wenn im Feld: **Herstellercode** die Auswahl: **alle Hersteller** getroffen wurde.

Mit der **Positivliste** können Sie einen, oder mehrere Hersteller von der **Zählliste** ausschließen. Klicken Sie dazu auf den Button: . Mit diesem Button gelangen Sie in die folgende Maske:

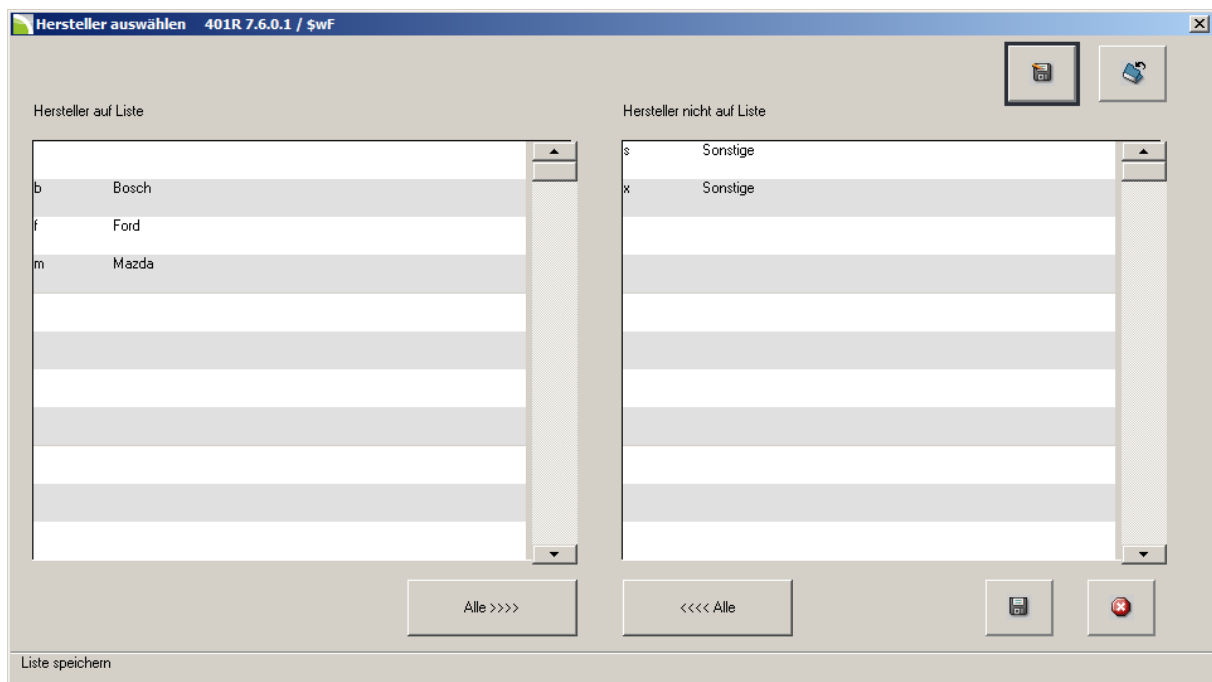






Abbildung 12: Zählliste - Positivliste Hersteller wählen

In dieser Maske können Sie bestimmen, welche Hersteller auf der Zählliste erscheinen und welche nicht.

Im linken Feld: **Hersteller auf Liste** können Sie mit einem Doppelklick auf den jeweiligen Hersteller, diesen in das rechte Feld: **Hersteller nicht auf Liste** hinzufügen. Dieser Hersteller wird dadurch nicht auf der Zählliste erscheinen.

Mit dem Button:  können Sie eine Auswahl speichern, damit Sie diese beim nächsten Programmaufruf mit dem Button:  direkt öffnen können.

Mit dem Button:  speichern Sie die Einstellungen für die Zählliste. Mit dem Button:  in **Abbildung 11** starten Sie den Druck der Zählliste und/oder das Erstellen der Inventurdatei.

Beispiel einer Inventurzählliste sortiert nach **Lagerort**:

Firma Autohaus	Programm 401R760-01	Datum 03.12.2013	Uhrzeit 16.29	Bed. \$wF	Seite 1
<u>Inventurzählliste</u>		Inventurjahr: 13	Vorgang: 1	vom 03.12.2013	

HC Teilenummer	EDV-B	Aufnahmemenge	Lager	Bezeichnung	UG	Abw.
m BBP8-V0-320A BBP8-V0-320		-----	Stück	FUSSMATTENSATZ	9	0
m C235-50-2J1A		-----	Stück	LEISTE	9	0
m CC29-50-221E8N CC29-50-221E8H		-----	Stück	STOSSSTANGE	9	0
m CC33-56-1J1C CC33-56-1J1B		-----	Stück	INNENKOTFLUEGEL	0	0
m GJ6A-34-300E GJ6A-34-300D		-----	Stück	QUERLENKER	0	0
m GJ6A-34-541A GJ6A-34-541		-----	Stück	STAUBSCHUTZKAPPE	1	0
m GS1D-67-330		-----	Stück	WISCHERBLATT	4	0
m KDY0-58-050	M	-----	Stück	REINF ASSY MIRROR RH	0	0
m KDY1-69-1A2	M	-----	Stück	SPIEGEL REP-SATZ	0	0
m KDY1-69-1A8	M	-----	Stück	SPIEGEL REP-SATZ	0	0
m 0000-AD-010		-----	Stück	10000 ADBLUE ZUSATZ 10 LITER	4	0
m PI41		-----	Stück	10000 WINTERKOMPLETTRAD ALU MAZDA:	9	3
m B21H-51-6A6 9A B21H-51-6A6		-----	Stück	11205 FASSUNG	9	3
m C005-61-J17 B456-61-J17		-----	Stück	11209 DICHTRING	9	0
m C235-50-ES1		-----	Stück	11209 TUELLE	9	6
m 9970-ST-W21W 9970-06-210		-----	Stück	11609 GLUEHLAMPE VPE 10	9	3
m 9970-01-130		-----	Stück	11906 GLUEHLAMPE	7	0
m 9970-05-080L 9970-05-080		-----	Stück	11906 GLUEHLAMPE	9	2
m 9970-05-100L 9970-05-100		-----	Stück	11906 GLUEHLAMPE	6	3
m 9970-06-210Y		-----	Stück	11906 GLUEHLAMPE	9	3
m 9970-08-215		-----	Stück	11906 GLUEHLAMPE	9	0
m GJ6G-61-C95		-----	Stück	11906 GLUEHLAMPE	9	2
m GJ6R-61-C95		-----	Stück	11906 GLUEHLAMPE	9	2
m 9970-51-307		-----	Stück	11907 SICHERUNG	9	2
m 9970-51-310		-----	Stück	11907 SICHERUNG	6	2

Anzahl Positionen:	26	Folgeseite:	2
--------------------	----	-------------	---

Abbildung 13: Zählliste

Auf der **Zählliste** werden Ihnen vor dem Feld für die Aufnahmemenge folgende Zusatzinformationen angezeigt:

- M** Der EDV – Bestand dieses Teiles ist kleiner 0
- *** Der EDV – Bestand dieses Teiles ist gleich 0

Vor jedem Listenausdruck wird ein **Deckblatt** mit den durchgeführten Einstellungen gedruckt (Vgl. **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**). So wissen Sie immer mit welchen Optionen diese Liste gestartet wurde. Die Erläuterungen werden auf der Zählliste ebenfalls angedruckt:

Firma Autohaus	Programm 401R760-01	Datum 03.12.2013	Uhrzeit 16.26	Bed.
-------------------	------------------------	---------------------	------------------	------

Inventurzählliste

Inventurjahr	13		
Vorgang	1	vom	03.12.2013

Hersteller	m Mazda
Listenform	nach Lagerort
von	
bis	BBBBBB
Nullbestand drucken?	Nein
Auswertungsart	Nur Listedrucken

Erläuterung über die in der
Liste verwendeten Abkürzungen

EDV-B	=	EDV-Bestand
M	=	- Teil im Minusbestand
*	=	- Teil dessen Bestand Null ist
UG	=	Umschlagsgruppe
Abw.	=	Abwertungsschlüssel

Abbildung 14: Titelblatt - Zählliste

Erfassung der Inventur

Nachdem der Bestand gezählt wurde, können Sie mit der eigentlichen Inventurerfassung beginnen.

Zur Inventurerfassung gelangen Sie im Programmmodul **Lagerabwicklung**, mit dem Reiter **Inventur/Erfassung**:



Abbildung 15: Aufruf - Inventurerfassung

Durch diese Auswahl gelangen Sie in die folgende Maske:

HC	Teilenummer	Lagerort	Bezeichnung	UG	Abw.	Menge neu
f	1132 349		Halter	0	0	1
f	1111 414		TEMPERATURGEBER	0	0	1
f	1076 280		ROSETTE - FENSTERKURBELAPPARAT	0	0	5

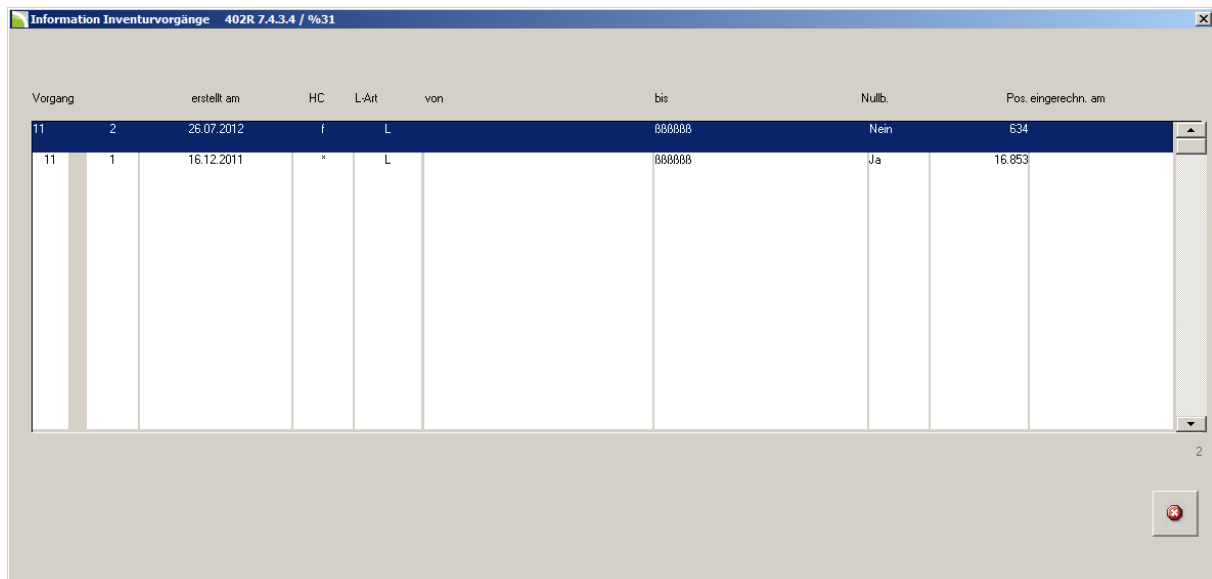
Abbildung 16: Erfassung der Inventur

In **Abbildung 16** werden die gezählten Bestände eingegeben. Die eingegebenen Bestände werden nicht direkt in die Teiledaten übernommen, sondern erst in der **Inventurdatei** abgespeichert.

Erst beim Einrechnen der Inventur (Vgl. Kapitel **Inventur in Teilestamm einrechnen/rausrechnen**) wird der laufende Bestand korrigiert. Dadurch kann während der Inventurerfassung mit dem Programm **KFZ3000PLUS** weitergearbeitet werden.

Vorgehensweise

Im Feld **Inventurjahr** geben Sie das Inventurjahr ein bzw. wählen die zu erfassende Inventur aus der Auswahlliste aus:



The screenshot shows a window titled 'Information Inventurvorgänge 402R 7.4.3.4 / %31'. It contains a table with the following columns: Vorgang, erstellt am, HC, L-Art, von, bis, Nullb., and Pos. eingerechn. am. The table has two rows of data.

Vorgang	erstellt am	HC	L-Art	von	bis	Nullb.	Pos. eingerechn. am
11	2	26.07.2012	f	L	888888	Nein	634
11	1	16.12.2011	*	L	888888	Ja	16.853

Abbildung 17: Inventurvorgang auswählen

Im Feld **Eingabeart** in **Abbildung 16** können Sie auswählen, nach welchem Kriterium Sie die Inventur eingeben möchten (Im Normalfall wird die Inventur so eingegeben, wie die Liste/Datei erstellt wurde). Je nach Eingabeart steht der Cursor nun auf dem Feld **Lagerort** oder **Teilenummer**.

Durch Drücken der Taste [**ENTER**] erscheint der jeweils nächste **Lagerort** bzw. die nächste **Teilenummer**.

Alternativ können Sie bestimmte Teilenummern bzw. Lagerorte manuell eingeben.

Nach dem Drücken der Taste [**ENTER**] springt der Cursor in **Abbildung 16** in das Feld **Eingabe**. Im Feld **Menge alt** wird die bereits mit diesem Programm eingegebene Zählmenge angezeigt.

Dies ist z.B. dann der Fall, wenn ein Teil an mehreren Lagerorten geführt wird und über die Teilenummer erfasst wurde. Ein Teil kann demnach schon vorher erfasst worden sein. Durch eine erneute Eingabe würde das Programm die Mengen addieren. In dem Feld **Ges. Inventurmenge** steht die Gesamtmenge.

Eine Fehleingabe kann jederzeit **korrigiert** werden: Sie rufen die Teilenummer, bzw. den Lagerort nochmals auf und geben in dem Eingabefeld die Differenz zwischen der ersten Eingabe und dem richtigen Wert ein.

Über die **Abwertung** kann dem ausgewählten Teil ein **Abwertungsschlüssel** zugeordnet werden. Hierzu beachten Sie bitte auch die Möglichkeiten der **Parametereinstellungen**.

Während der Eingabe können auch die **Inventurpreise** und der **Lagerort** geändert werden. Über den Parameter 405KFZ wird eingestellt, ob Sie den geänderten Lagerort in den Teilestamm übernehmen möchten.

Ausgehend von **Abbildung 16** gelangen Sie dorthin mit dem Button .

Folgende Eingabemaske wird dadurch geöffnet:

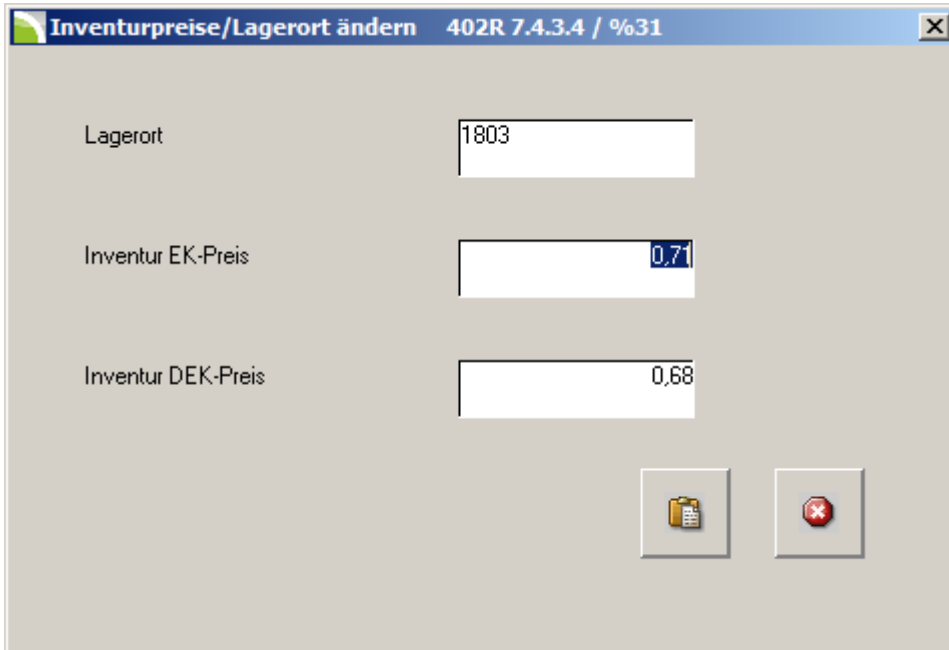


Abbildung 18: Inventurpreise/Lagerort ändern

Während der Inventureingabe wird ein **Inventureingabeprotokoll** erstellt und gedruckt. Dieses Protokoll sollte nach der Inventureingabe mit der **Inventurzählliste** verglichen werden, um eventuelle Fehleingaben auszuschließen. Sollten Fehleingaben vorhanden sein, können Sie diese nachträglich korrigieren.

In **Abbildung 19** sehen Sie ein **Inventureingabeprotokoll** beispielhaft abgebildet.

Firma		Programm		Datum		Uhrzeit		Bed.		Seite	
Autohaus		402R743-04		26.07.2012		14.57		%31		9	
<u>Inventureingabeprotokoll</u>				Inventurjahr: 11		Vorqang: 1		vom 16.12.2011			

HC	Teilenummer	Lager	Bezeichnung	UG	Abw.	Eingabe	Mengeneu
f	1 066 100		KNOPF - LEHNENARRETIERUNG	9	6	0	0
f	1 066 169		HALTER - SCHLISSZYLINDER	9	6	0	0
f	1 066 189		Helzelement	8	0	0	0
f	1 066 230		BLENDE - VERRIEGELUNG	9	4	0	0
f	1 066 244		STOSSFAENGER VORN	9	2	0	0
f	1 066 796		BREMSSCHLAUCH	1	0	0	0
f	1 066 801		BREMSSCHLAUCH	1	0	0	0
f	1 066 869		AUSSENSPIEGEL	9	1	0	0
f	1 066 871		AUSSENSPIEGEL	9	1	0	0
f	1 067 193		Türschloss	9	6	0	0
f	1 067 451		SCHLAUCHROHRLEITUNG	9	3	0	0
f	1 067 548		KNOPF - HALTEBAND	9	4	0	0
f	1 067 953		DICHTUNG - STREUSCHEIBE	9	2	0	0
f	1 068 408		VERKLEIDUNG - SITZ	9	3	0	0
f	1 068 412		VERKLEIDUNG - SITZ	9	2	0	0
f	1 068 743		WINDSCHUTZSCHEIBE	9	4	0	0
f	1 068 888		GESCHWINDIGKEITSMESSER	9	4	0	0
f	1 068 975		BREMSSCHLAUCH	9	4	0	0
f	1 068 989		MOTOR	9	2	0	0
f	1 068 991		FORMSCHLAUCH	9	4	0	0
f	1 069 084		DICHTRING	3	0	0	1
f	1 069 502		Unterlegscheibe	0	0	0	0
f	1 069 512		ABDECKBLENDE - OEFFNUNG SCHALT	9	4	0	0
f	1 069 962		Abdeckung	9	3	0	0
f	1 070 170		HALTER - AUSPUFFAUFHAENGUNG	9	1	0	0
f	1 070 187		VERSTAERKUNG	9	4	0	0
f	1 071 282		VERKLEIDUNG - SITZKISSEN	9	6	0	0
f	1 071 403		Potentiometer - Drosselklappe	9	3	0	0
f	1 069 084		DICHTRING	3	0	2	3

Anzahl Positionen: 429

Abbildung 19: Inventureingabeprotokoll

Differenzliste

Zur **Inventurdifferenzliste** gelangen Sie im Programmmodul **Lagerabwicklung** mit dem Reiter **Inventur/Differenzliste**:



Abbildung 20: Aufruf - Differenzliste

Durch diese Auswahl gelangen Sie in die folgende Maske:

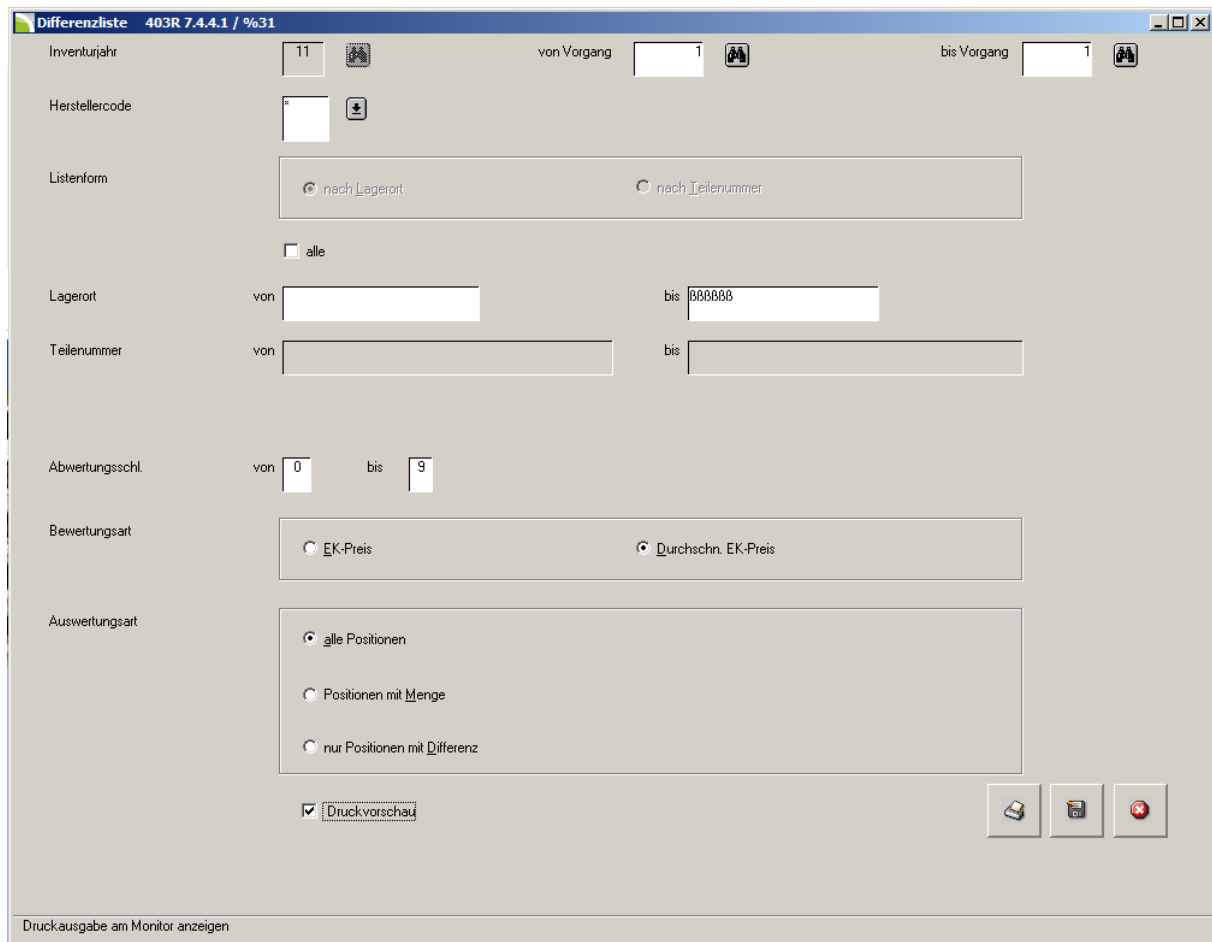


Abbildung 21: Differenzliste erzeugen

Diese Liste zeigt die Differenz zwischen Bestand am Inventurstichtag (Zeitpunkt der Erstellung der Inventurdatei) und Bestand laut Inventureingabe. Vor jedem Listenausdruck wird ein Deckblatt mit den eingegebenen Einstellungen gedruckt. So wissen Sie jederzeit mit welchen Optionen diese Liste gestartet wurde. Im Anschluss an die Differenzliste wird automatisch eine Inventurdifferenzliste nach Abwertungsschlüssel gedruckt.

Firma	Programm	Datum	Uhrzeit	Bed.	Seite		
Autohaus	403R744-01	26.07.2012	16.21	%31	151		
Inventurdifferenzliste							
in Euro		Inventurjahr: 11	Vorgang: 1	vom 16.12.2011			
Hersteller: f FORD							
Teilenummer	Bezeichnung	Lager	--- Aufnahme ---		--- Bestand lt.EDV ---	--- Differenz ---	
		Abw. EK-Preis	Menge	Euro	Menge	Euro	Menge Euro
1 696 412	SCHUTZFOLIE	017601 1	57,05	2,00	114,10	2,00	114,10
1 057 781	GRILL - LAUTSPREK	017602 1	2,09	2,00	4,18	2,00	4,18
1 106 830	SPANNROLLE	017602 2	151,00	1,00	151,00	1,00	151,00
1 113 169	ZAHNRIEMEN	017602 6	22,51	1,00	22,51	1,00	22,51
1 619 814	Feder	017602 1	19,11	1,00	19,11		1,00 19,11
3 596 214	DICHTUNG - ZYLIND	017602 0	12,37	1,00	12,37	1,00	12,37
7 174 114	ZAHNRIEMEN	017602 6	27,02	1,00	27,02	1,00	27,02
1 029 106	SCHLOSS - SICHER	017603 6	38,97				
1 060 602	WEITWINKELSPIEG	017603 0	20,52				
1 346 367	LAMBDASONDE	017603 1	131,72	1,00	131,72	1,00	131,72
1 591 202	UEBERDRUCKVENTI	017603 0	146,19	5,00	730,95	6,00	877,14 -1,00 -146,19
6 193 087	DICHTUNG - OELWA	017603 5	28,83				
1 113 179	ZAHNRIEMEN	017604 6	27,02	1,00	27,02	1,00	27,02
6 174 824	SCHLAUCH	017604 1	7,01	1,00	7,01	2,00	14,02 -1,00 -7,01
1 064 390	GESTAENGE	017605 6	126,82				
1 066 696	SCHLAUCH	017605 5	84,45				
1 073 934	SATZ MANSCHETTI	017605 6	11,13	1,00	11,13	1,00	11,13
1 250 855	STIFTSCHRAUBE	017605 2	1,38	1,00	1,38	1,00	1,38
1 746 710	SENSOR - HEGO	017605 1	131,72	3,00	395,16	3,00	395,16
1 036 199	HANDBREMSESEIL	017606 2	41,14	1,00	41,14	1,00	41,14
1 040 571	SATZ ZAHNRIEMEN	017606 5	62,98				
1 043 704	MOTOR - FENSTER	017606 6	177,83				
6 060 984	KUEHLWASSERSCHI	017606 6	9,45				
1 197 919	SILIKONFETT	017607 2	15,31	2,00	30,62	2,00	30,62
1 338 577	Bordcomputer	017607 6	133,90				
1 478 954	MODUL EEC IV (MO	017607 2	750,07				
1 735 958	KLEBEFOLIE - SCHI	017607 0	7,03	4,00	28,12	4,00	28,12
4 815 489	GLEICHLAUFSCHE	017607 6	149,19				
1 076 244	SCHLAUCH - MOTO	017608 0	10,64	3,00	31,92	3,00	31,92
1 337 254	VERBINDUNGSSCH	017608 0	12,27	1,00	12,27	2,00	24,54 -1,00 -12,27
1 373 377	UNTERDRUCKSCHL	017608 2	8,34	1,00	8,34	1,00	8,34
1 710 553	VERBINDUNGSSCH	017608 0	7,80	5,00	39,00	4,00	31,20 1,00 7,80
6 857 952	VERRIEGELUNGSH	017608 6	27,06				
1 063 498	ANTRIEBSWELLEN:	017609 6	184,71				
1 329 504	ABDECKUNG - HAL	017609 6	22,06				
1 430 007	SCHALTER - FENST	017609 6	94,57				
1 719 038	Sensor Heckklappe	017609 6	63,75	1,00	63,75	1,00	63,75
1 136 479	BOERDELKANTENS	017610 0	16,46	2,00	32,92		2,00 32,92
1 320 538	GRILL - WINDLAUF	017610 0	37,85				
1 222 161	EINBAUSATZ	017611 0	32,70				
1 357 238	VERANKERUNG - K	017611 1	11,80	3,00	35,40	3,00	35,40
1 465 190	Kit - Antriebsriemen	017611 1	35,38	1,00	35,38	1,00	35,38
1 716 908	MODUL - TUERVER	017611 1	172,62	1,00	172,62	1,00	172,62
1 076 023	HALTEGRIF - ARM	017701 6	8,98				
1 135 355	ZAHNRIEMEN	017701 4	37,19	1,00	37,19	1,00	37,19
1 471 645	HALTEPLATTE	017701 2	4,58	1,00	4,58	1,00	4,58
3 521 425	INNENLAUFRING M	017701 4	19,25				
1 134 886	REPARATURSATZ /	017702 4	14,93				
1 136 426	ZAHNRIEMEN	017702 1	85,66				
1 742 834	SENSOR	017702 2	30,84	1,00	30,84	1,00	30,84

Abbildung 22: Beispiel - Differenzliste

Bewertungsliste

Zur Inventurbewertungsliste gelangen Sie im Programmmodul **Lagerabwicklung** mit dem Reiter **Inventur/Bewertungsliste**:



Abbildung 23: Aufruf - Bewertungsliste

Dadurch gelangen Sie in die folgende Maske:

The screenshot displays the 'Bewertungsliste' mask. The title bar shows '404R 7.0.0.002 / CPS'. The form contains several input fields and selection options: 'Inventurjahr' with a dropdown set to '06'; 'von Vorgang' with a dropdown set to '1'; 'bis Vorgang' with a dropdown set to '2'; 'Herstellercode' with a dropdown and a 'x' button; 'Listenform' with radio buttons for 'nach Lagerort' (selected) and 'nach Teilenummer'; a checked 'alle' checkbox; 'Lagerort' with 'von' and 'bis' fields, where 'bis' is set to '888888'; 'Teilenummer' with 'von' and 'bis' fields; 'Abwertungsschl.' with 'von' and 'bis' fields, both set to '9'; 'Bewertungsart' with radio buttons for 'EK-Preis' and 'Durchschn. EK-Preis' (selected); 'Auswertungsart' with radio buttons for 'alle Positionen' and 'nur Positionen mit Bestand' (selected); and a 'Druckvorschau' checkbox. At the bottom right are icons for printing and canceling. A 'Druck starten' button is at the bottom left.

Abbildung 24 Bewertungsliste drucken

Diese Liste ist wichtig für das Finanzamt, da sie den **wertemäßigen Teilebestand** (Abbildung 25 grün umrandete Spalte) ausweist. Die Bewertungsliste hat keinen Einfluss auf Ihre Bilanzpositionen. Der Entscheidende mengenmäßige Wert wird in der EDV am Bilanzstichtag ermittelt.

Die Bewertung kann nach aktuellen **Einkaufspreisen** oder nach **Durchschnittspreisen** erfolgen. Auch die Abschreibung auf Teile ist aus dieser Liste ersichtlich.

Inventurabwicklung

Im Anschluss an die Inventurbewertungsliste wird automatisch die Inventurbewertungsliste nach Abwertungsschlüssel gedruckt. Mit dem Programmparameter 404KFZ kann eingestellt werden, ob noch ein weiteres Summenblatt nach Teileart gedruckt werden soll.

In **Abbildung 25** sehen Sie eine Bewertungsliste beispielhaft abgebildet:

Firma	Programm	Datum	Uhrzeit	Bed.	Seite						
Autohaus	404R744-01	26.07.2012	16.54	%31	1						
<u>Inventurbewertungsliste</u>											
inEuro		Inventurjahr: 08	Vorgang: 1	vom 20.12.2008							
Hersteller: f FORD											
Teilenummer	Bezeichnung	Lager	U	Aufnahme			Abwertung			Inventurwert	
			G	EK-Preis	Menge	Euro	Abw.	%-Satz	Euro	Euro-Netto	
1 019 041	OELBEHAELTER MI		5	15,47	1,00	15,47				15,47 +	
1 029 152	KREUZSTUECK		7	31,52	1,00	31,52				31,52 +	
1 037 605	SENSOR		0	16,13	1,00	16,13				16,13 +	
1 038 224	SENSOR		2	119,19	1,00	119,19				119,19 +	
1 041 382	BOLZEN		9	0,46	1,00	0,46				0,46 +	
1 042 112	FENSTERFUEHRUN		7	49,96	1,00	49,96				49,96 +	
1 043 197	Clip		7	0,27	1,00	0,27				0,27 +	
1 060 681	DECKEL - WASSER		0	1,12	1,00	1,12				1,12 +	
1 077 077	SCHEIBE - TUER		9	45,48	1,00	45,48				45,48 +	
1 086 424	FUEHRUNGSFLANS		0	22,63	1,00	22,63				22,63 +	
1 087 336	PLATTE		5	15,43	1,00	15,43				15,43 +	
1 088 046	VERSTAERKUNG		7	7,93	1,00	7,93				7,93 +	
1 088 144	HALTER		9	10,84	1,00	10,84				10,84 +	
1 089 128	SENSOR		1	119,19	1,00	119,19				119,19 +	
1 090 847	ZIERLEISTE		9	16,80	1,00	16,80				16,80 +	
1 093 991	THERMOSTATGEH.		9	31,02	1,00	31,02	1	10,00	3,10	27,92 +	
1 119 585	Halter - Kotflügel		4	9,64	1,00	9,64				9,64 +	
1 119 586	Halter - Kotflügel		2	9,64	1,00	9,64				9,64 +	
1 119 588	GUMMILAGER		0	5,31	2,00	10,62				10,62 +	
1 119 830	BREMSLICHTSCHAI		0	11,72	1,00	11,72				11,72 +	
1 121 117	HALTER - WISCHEF		4	216,57	1,00	216,57				216,57 +	
1 128 760	LUFTFUEHRUNG		5	33,69	1,00	33,69				33,69 +	
1 130 311	DICHTUNG		9	5,86	1,00	5,86	1	10,00	0,59	5,27 +	
1 137 836	PLATTE		5	18,03	1,00	18,03				18,03 +	
1 140 167	RADABDECKUNG		6	10,78	2,00	21,56				21,56 +	
1 148 070	LAMBDA-SONDE		2	105,49	1,00	105,49				105,49 +	
1 148 388	ABDECKSCHIEBE -		0	0,73	1,00	0,73				0,73 +	
1 149 617	WASSERAUSLASST		4	41,12	1,00	41,12				41,12 +	
1 203 871	SATZ PASSFORMM		4	9,88	1,00	9,88				9,88 +	
1 206 940	HITZESCHILD		7	8,91	1,00	8,91				8,91 +	
1 211 964	HANDGRIFF - RUE		5	85,90	1,00	85,90				85,90 +	
1 214 775	NEHMERZYLINDER		4	78,31	1,00	78,31				78,31 +	
1 214 814	Halter		4	10,36	1,00	10,36				10,36 +	
1 217 055	Einstiegsvorrichtung		0	23,10	1,00	23,10				23,10 +	
1 219 427	ZIERLEISTE - TUE		5	14,72	1,00	14,72				14,72 +	
1 221 489	HALTER		9	1,19	1,00	1,19				1,19 +	
1 225 841	STOPFEN - MOTOR		9	0,87	2,00	1,74				1,74 +	
1 229 269	HECKSPOILER		7	114,49	1,00	114,49				114,49 +	
1 229 499	LUFTSCHLAUCH		2	27,04	1,00	27,04				27,04 +	
1 232 430	SCHRAUBE		0	0,40	1,00	0,40				0,40 +	
1 233 345	WAGENHEBER		0	28,02	1,00	28,02				28,02 +	
1 234 604	HALTER		5	3,08	1,00	3,08				3,08 +	
1 251 379	ABDECKUNG		5	205,52	1,00	205,52				205,52 +	
1 306 461	WAGENHEBER		9	33,49	1,00	33,49				33,49 +	
1 307 250	REPARATURLACK (9	8,27	1,00	8,27	1	10,00	0,83	7,44 +	
1 309 004	VERKLEIDUNG		0	6,10	1,00	6,10				6,10 +	
1 309 190	DISTANZSTUECK		0	9,56	1,00	9,56				9,56 +	
1 311 019	GEHAEUSE - SCHA		7	22,91	1,00	22,91				22,91 +	
1 314 020	ZIERLEISTE		2	7,87	1,00	7,87				7,87 +	
1 316 253	REPARATURLACK (9	8,50	1,00	8,50				8,50 +	

Abbildung 25: Beispiel - Bewertungsliste

Inventur einrechnen/rausrechnen

Eigespielt werden nur die mengenmäßigen Bestände. Die wertemäßigen Bestände für die Bilanz werden separat von der Buchhaltung, eventuell mit Absprache mit dem Steuerberater, durchgeführt.

Zur **Inventureinrechnung** gelangen Sie im Programmmodul **Lagerabwicklung**, mit dem Reiter **Inventur/Ein- bzw. Rausrechnen/Löschen**:

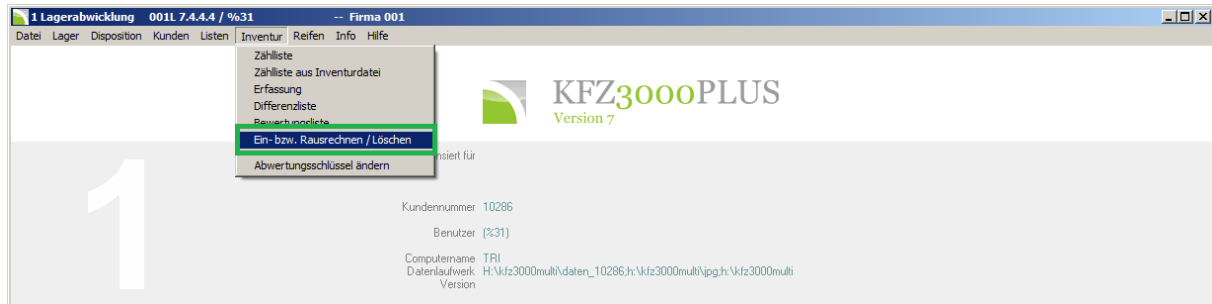


Abbildung 26: Aufruf Inventur einrechnen/rausrechnen

Dadurch gelangen Sie in die folgende Maske:

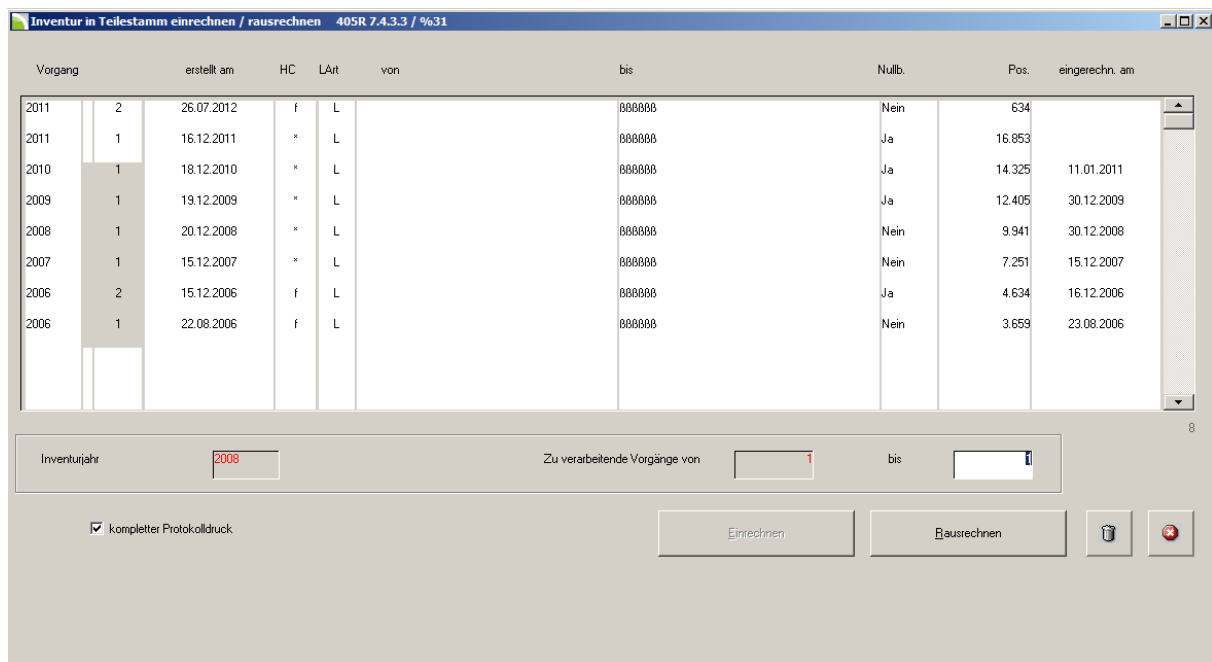


Abbildung 27 Inventur einrechnen

Nachdem die Bestände komplett eingegeben und anhand der Differenzliste überprüft wurden, kann die Inventur eingerechnet werden, d.h. die **Differenzen** zwischen gezähltem und zum Stichtag geführtem Bestand (Zeitpunkt der Inventur-Dateierstellung) werden zum laufenden Bestand in der **Teiledatei** bzw. dem **Teilestamm** addiert bzw. subtrahiert.


**Wichtig!**

Es wird nicht die während der Inventurerfassung eingegebene Menge in die Teiledaten übernommen, sondern nur die ermittelte Inventurdifferenz.

Die Inventur kann auch wieder herausgerechnet werden, um eventuelle Korrekturen vorzunehmen.

Wenn zum Beispiel nach dem **Einrechnen** der Inventur in **Abbildung 27** festgestellt wird, dass ein Teil bei der **Erfassung** in **Abbildung 16** vergessen wurde, wird die Inventur wieder in **Abbildung 27 herausgerechnet**, die Aufnahmemenge wird in der Erfassung eingegeben, die Bewertungsliste neu gedruckt und die Inventur wieder eingerechnet.

Beim Einrechnen bzw. beim Rausrechnen der Inventur wird ein entsprechendes Protokoll gedruckt.

Wenn die Inventur endgültig abgehandelt ist, kann Sie mit dem Button  gelöscht werden.

Impressum

Herausgeber: [FERNAUSOFT GmbH](http://fernausoft.de)
Gartenstraße 42
37269 Eschwege

Telefon: 05651 95 99 0
Telefax: 05651 95 99 90

Hotline: 01805/698000 (14 Cent/min; 42 Cent/Min aus dem deutschen Mobilfunknetz)

E-Mail: info@fernausoft.de
Web www.fernausoft.de

Beschreibung zum Handbuch **KFZ3000PLUS**

Titel: **Lagerabwicklung- Inventurabwicklung**
Anzahl Seiten: 39

Autor: Rafael Sobek

Version: 1.0
Datum: 12/2013

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck für Zwecke innerhalb des Autohauses gestattet.

Weitergabe an Dritte nur mit Genehmigung der FERNAUSOFT GmbH. Gleiches gilt für die elektronische Version.

Gezeigte Abläufe sind Beispiele. Verwendete Daten dienen lediglich der Veranschaulichung und haben keinen Anspruch auf Richtigkeit.

Die Verantwortung zum sorgfältigen und richtigen Umgang mit den Betriebsdaten und der EDV liegt beim Nutzer. FERNAUSOFT übernimmt keine Haftung aufgrund von Beispielen aus dieser Beschreibung.